

Verlag von J. F. Bergmann, Wiesbaden.

Chirurgie der Mundhöhle.

Von

Primärarzt Dr. H. Kaposi und Professor Dr. G. Port
in Breslau in Heidelberg.

Z

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Mit 118 Abbildungen im Text und auf einer Tafel.

Preis: M. 6.—, gebunden M. 7.—.

Lehrbuch

der

Nachbehandlung nach Operationen.

Bearbeitet von

Professor Dr. Paul Reichel in Chemnitz.

Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 67 Abbildungen im Text. — Preis gebunden M. 12.—.

... Das Werk steht in seiner vorzüglichen Darstellung und Ausstattung wieder voll auf der Höhe und kann als zuverlässiger Mentor durch all die Fährlichkeiten der Nachbehandlung dem Praktiker und dem Assistenten in seinem verantwortungsvollen Amte nur angelegentlichst empfohlen werden.

Berliner klin. Wochenschrift.

Von diesen beiden Werken, die in der Fachpresse die günstigste Beurteilung gefunden und sich beim ärztlichen Publikum aufs beste eingeführt haben, wird in der jetzigen Zeit bei den **Chirurgen**, den **Militär-Aerzten**, namentlich aber bei den **Lazarett-Aerzten** und deren **Assistenten** leicht Absatz zu erzielen sein.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung, und stelle ich gebundene Exemplare gern à cond. zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, August 1914.

J. F. Bergmann.

Z

Neues Absatzgebiet!

Die zahlreichen an deutschen Plätzen als Gefangene untergebrachten französischen Offiziere (ev. auch Mannschaften) kommen jetzt als Käufer für die französischen Ausgaben meiner Sprachlehrbücher nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer in Betracht, wie das mehrfache in diesen Tagen eingegangene Bestellungen zeigen. Ich bitte daher die für solche Lieferungen in Frage kommenden Sortimentsbuchhandlungen, sich in dieser Richtung zu bemühen, und stelle die betreffenden Lehrbücher (siehe beiliegenden Bestellzettel) gern in mehrfacher Anzahl bedingungsweise zur Verfügung.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

Jetzt überall leicht verkäuflich!

Ich bitte die folgenden beliebten Bändchen meines Verlags jetzt allen Interessenten in Militär- und Zivilkreisen zu empfehlen und stelle Exemplare, soweit solche noch nicht auf Lager, gern in mehrfacher Anzahl bedingungsweise zur Verfügung (siehe beiliegenden Bestellzettel):

Connor, Conversationsbuch

deutsch und französisch, geb. 2 M

deutsch und russisch, geb. 3 M

Motti, Der neue Reisebegleiter

Nr. 2 = französisch. 80 S

Nr. 4 = russisch. 80 S

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

Robert Lutz in Stuttgart

Z

Blüchers

Kriegsbriefe

an seine Frau

Herausgegeben von Adolf Saager

Geheftet M. 2.—, in Setze geb. M. 3.50 Bar 7/6

Velhagens Monatshefte:

„Blüchers Briefe sind wie mit dem Degen geschrieben. Phrasenlos rollen die grössten Begebenheiten dahin, Leipzig, Belle-Alliance, Paris . . . diese Briefe, die ein Sturmwind der Weltgeschichte selber eingeblasen hat . . .“

Sechste Auflage soeben erschienen

Sofort

ins Schaufenster!

Blüchers Briefe an seine Frau bilden ein reizvolles Gegenstück zu: Napoleons Briefe an Josephine. Beide sind zur Einführung meiner neuen Sammlung:

„Seidene Bücher“

vortrefflich geeignet. Ihr Inhalt und ihre schöne, reizvolle Ausstattung stampfen sie zu sinnigen Geschenkbüchern.